



Ein Artenschutzprojekt der IG-LAHN e.V.
und des Fischerei-Sportverein Oberlahn e.V. 1885



Edelkrebs-Wiederansiedlung in der Weil

Der Edelkrebs (*Astacus astacus*, L.), auch Flusskrebs genannt, ist in der „Roten Liste Hessen“ mit „1, vom Aussterben bedroht“ aufgeführt. Durch die Einschleppung der Krebspest sind die Edelkrebse Ende des 19. Jahrhunderts in Deutschland weitestgehend ausgestorben.

Der Fischerei-Sportverein Oberlahn e.V. 1885 züchtet gezielt in seiner Teichanlage in Mademühlen und im Bärensee bei Holzappel Edelkrebse, um diese von Zeit zu Zeit in das Pachtgewässer Weil auszusetzen. Die Wasserqualität der Weil ist wieder geeignet, dass Krebse in der Weil wieder leben und sich eigenständig vermehren können.



Der Flusskrebs in seinem Lebensraum